

Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 32 (1970)

Heft: 4

Rubrik: Aus der Landmaschinen-Industrie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus der Landmaschinen-Industrie

Der Kunde ist König!

Querschnitt durch eine der grössten Landmaschinenfabriken der Welt:

Gebr. Claas GmbH, Harsewinkel

Jemand hat einmal gesagt, eine Maschine ist so gut, wie ihr Kundendienst. Der, der einen solchen Satz prägte, kann alles andere nur kein Theoretiker sein. Er muss aus der Praxis kommen! Und genau diese Leute – aus der Praxis, für die Praxis – finden sich in der deutschen Maschinenfabrik Gebr. Claas GmbH, einer der grösst. Landmaschinenfabrikanten der Welt, die sich auf die Herstellung von Mähdreschern und Pickup-Pressen spezialisiert hat.

Die rund 8300 Beschäftigten werden vollumfänglich für die Konstruktion und den Bau von 8 selbstfahrenden und 3 gezogenen Mähdreschern und 6 Hochdruck-, 2 Mitteldruck- bzw. Niederdruckpressen eingesetzt. Die Tageskapazität von 80 bis 130 Mähdreschern und 40 bis 60 Pickup-Pressen (je nach Typen) wird auf einer Betriebsfläche von 130 ha (davon rund 33 ha überdacht) erreicht. Wer noch immer an der Leistungsfähigkeit dieses Riesenunternehmens Zweifel hegt, dem können wir hier zwei Produktionszahlen mitteilen: Im Herbst 1968 lief der 200'000ste Mähdrescher und die 50'000ste Pick-up-Presse vom Band! Diese Maschinen wurden zu einem Drittel in der Bundesrepublik Deutschland und zu zwei Dritteln in die gesamte übrige Welt abgesetzt. Das gibt einen Marktanteil von rund 60 % im Inland, ca. 30 % in Westeuropa und mehr als 15 % in der übrigen Welt (ohne Ostblockstaaten).

Der Mähdrescher Claas-Corsar

Wir wollen an dieser Stelle nur auf einen Mähdrescher-Typ des gut abgestuften Verkaufsprogrammes eingehen, nämlich auf den in diesem Jahr neu auf den Markt gebrachten selbstfahrenden Claas-Corsar, der nach unserer Meinung besonders für den mittelbäuerlichen Betrieb geeignet ist. Seine



**Mehr als
50 000 Pickup-Pressen
haben wir schon gebaut**

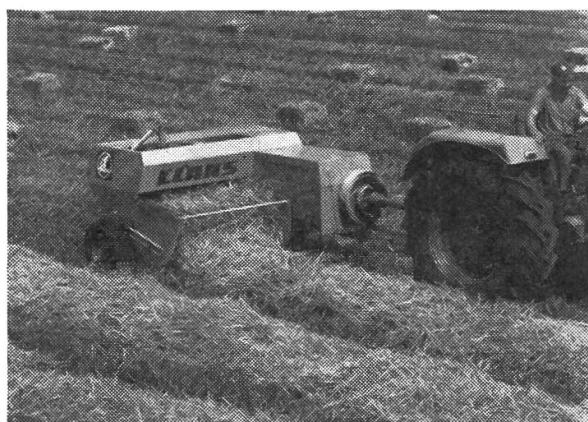
Bereits 1937 begannen wir mit dem Serienbau von Pickup-Pressen. Als erste in Europa. In dieser Jahrzehntelangen Erfahrung liegt der Grund für die hohe Qualität und die tadellose Arbeitsweise der CLAAS-Pickup-Pressen. Sie sammeln, pressen, binden und laden in einem Arbeitsgang. Die exakt geformten Ballen sind zweimal gebunden. Die Bindesicherheit der weltberühmten CLAAS-Knoter ist sprichwörtlich.

CLAAS hat einen guten Namen. Und einen erstklassigen Kundendienst. Auch in der Schweiz. Vier Vertretungen mit werksgeschultem Personal stehen zu Ihrer Verfügung. Ihr Hobby: Sie als CLAAS-Kunde fachmännisch zu betreuen.



ALLAMAND SA, machines agricoles, 1110 Morges, Telefon 021 71 41 21 G. FRIED, Landmaschinen, 5322 Koblenz, Telefon 056 46 13 21, LANDMASCHINEN AG BERN, 3018 Bümpliz-Süd, Telefon 031 56 12 01 H. MEIER, Landmaschinen, 8460 Marthalen, Telefon 052 43 10 60

hohe Leistung, die technische Ausstattung, die zeitgemäße niedrige Bauweise, der Bedienungskomfort und sein günstiger Ankaufspreis sind Argumente, die den Claas-Corsar sofort mit ins Rennen werfen.



Claas-Corsar heisst der neue, besonders für den mittelbäuerlichen Betrieb geeigneten Mittelklasse-Selbstfahrer.

Das 2,40 m breite Claas - Lagerfruchtschneidwerk garantiert eine schonende und verlustlose Aufnahme des Erntegutes. Selbst plattliegendes gründurchwachsenes Getreide wird störungsfrei geerntet. Mit dem serienmäßig eingebauten Haspelvariator kann der Fahrer die Geschwindigkeit der Haspel stufenlos verändern und die Haspeldrehzahl den unterschiedlichen Einsatzverhältnissen anpassen.

Das Dreschwerk ist 80 cm breit, die Dreschtrommel hat einen Durchmesser von 45 cm und ist mit sechs Schlagleisten bestückt. Vom Fahrersitz aus wird mit einem Momentverstellhebel der Dreschkorb eingestellt. Durch Wechselräder lässt sich die Trommeldrehzahl von 640 bis 1480 U/min erhöhen. Eine Zweistufenentgrannung — Entgrannerblock und Entgrannerbleche, die beide leicht ein- und ausschaltbar sind — garantieren eine saubere, schonende Entgrannung. Die geräumige Steinfangmulde schützt Trommel und Korb vor unliebsamen Beschädigungen. Die Schüttlerfläche misst 2,70 m² (Abscheidefläche 3,10 m"). Diese extrem grosse Schüttlerfläche und die vier besonders hohen Fallstufen lockern selbst zähes Stroh intensiv auf und gewährleisten somit eine saubere Trennung der Körner vom Stroh. Die Siebfläche des Claas-Corsar beträgt 1,56 m². Ein langer Vorbereitungsboden, eine hohe Fallstufe zwischen

Vorbereitungsboden und Siebkasten, ein leistungsstarkes Druckwindgebläse und eine exakte Windführung im Siebkasten sind weitere serienmäßig eingebaute Garanten für eine saubere Reinigung aller Fruchtarten. (Mit allen Claas-Mähdrescher-Modellen kann nicht nur Korn geerntet werden, sondern die Claas-Werke liefern z. B. für die Maisernte zwei verschiedene Zusatzgeräte: den Claas - Maispflückvorsatz und das Maisschneidewerk.) Das Entleeren des Korntanks (1700 l Inhalt) dauert durch das höhenverstellbare Auslaufrohr ca. 60 Sekunden. Selbst beim Abschwenken bleibt das Korntankauslaufrohr an der Knickstelle geschlossen.

Ein 52 PS starker 4-Zylinder-Diesel-Motor treibt den Claas-Corsar an und besitzt genügend Kraftreserven, um auch schwierigste Erntesituationen zu meistern. Die Antriebs-Aggregate werden nicht in der Firma Claas gebaut. Es handelt sich um ausgereifte Serienprodukte verschiedener Marken (je nach Wunsch) die jedoch vor dem Einbau gründlich auf Ihre Leistung und Betriebssicherheit getestet werden.

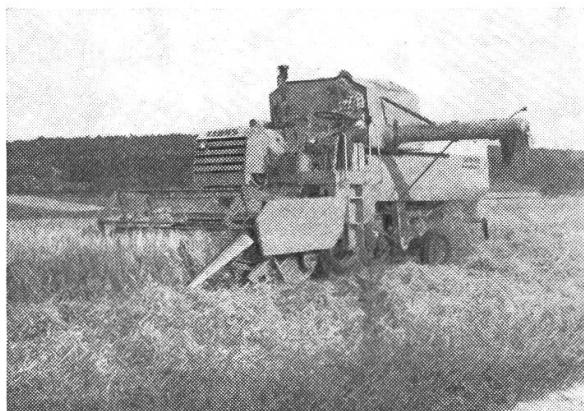
Bei der Konstruktion dieses Claas-Korsar wurde speziell Wert auf den Fahr- und Bedienungskomfort gelegt. Deshalb ist er serienmäßig mit einer hydraulischen Lenkhilfe ausgerüstet. Alle wichtigen und häufig benötigten Verstellungen (Schneidewerk-, Haspelhöhe und Fahrgeschwindigkeit) erfolgen hydraulisch. Der Fahrersitz ist bequem und anatomisch richtig geformt. Die Bedienungshebel sind übersichtlich in Griff- und Sichtweite des Fahrers angeordnet. Die 13–26 AS-Triebachsberiefung und die 8,50–12 AM Lenkachsberiefung gewährleisten ein sicheres Fahren selbst bei schwierigsten Bodenverhältnissen.

Der Hang zur Perfektion wird durch die erstmals in einer europäischen Landmaschinenfabrik eingerichteten Elektrophorese als derzeit modernstes Farbauftragsverfahren unterstrichen. Diese in der Automobilindustrie bereits hervorragend bewährte Lackiertechnik gewährleistet einen wesentlich erhöhten Korrosionsschutz und somit eine verbesserte Verarbeitungsqualität aller Claas-Mähdrescher. Das Verfahren beruht auf der Bildung eines Lackfilmes unter Einfluss des elektrischen Stromes auf den zu

grundierenden Teilen. Aehnlich wie bei der Galvanik sorgt der Stromfluss in einer bestimmten Spannungsstarke für das absolut gleichmässige Auftragen der Farbe auf die vorher in einem «Vier-Zonen-Phosphatiert-Verfahren» vorbereiteten Teile.

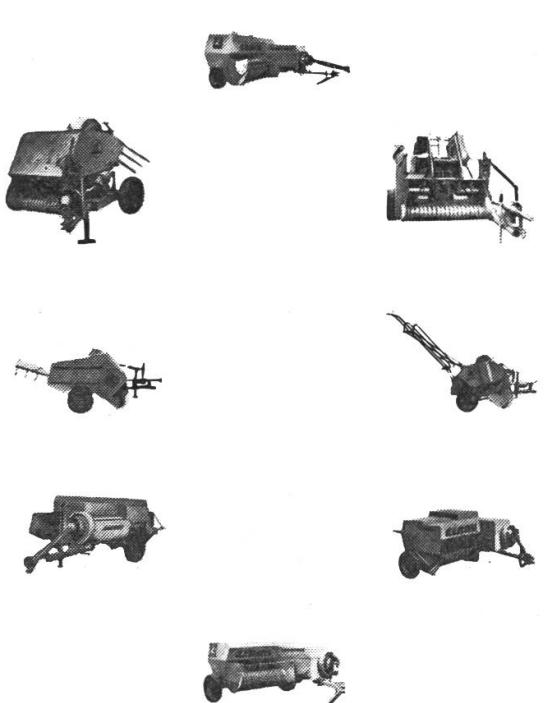
Die Pickup-Presse Claas-Constant

Auch auf dem Programm der Pickup-Pressen wollen wir ein mittleres Modell herausgreifen. Es ist dies die Claas-Constant mit einer Stundenleistung von bis zu 15 Tonnen. Sie liegt damit zwischen der Dominant und der Markant und rundet das Claas-Pickup-Presseprogramm ab. Sie arbeitet mit einem Rollenkolben und presst exakt geschnittene und sauber geformte Ballen von 40 x 110 cm und 10-35 kg Gewicht. Eine niedrige kompakte Bauweise, leicht abklappbare Verkleidungselemente, grosse Betriebssicherheit und hoher Qualitätsstandard sind nur einige Merkmale der Claas-Constant. Als Zugfahrzeug kommt jeder Traktor ab 30 PS in Frage.



Claas-Constant – eine Pickup-Presse mit einer Stundenleistung von 15 t.

Wenn wir eingangs erwähnt haben, dass eine Maschine so gut wie ihr Kundendienst sei, so hat das seine Gründe. Die Maschinenfabrik Gebr. Claas GmbH hat sich diesen Satz tief eingeprägt und einen Kundendienst aufgebaut, der sich zeigen lassen darf. Und zwar – auch in der heutigen Zeit noch – unter dem Motto: «Der Kunde ist König». Wer sich für den Kauf eines Claas-Produktes entschliesst, kauft gewissermassen den Kundendienst gleich mit. In einem neuzeitlich eingerichteten Zentral-Ersatzteillager von ca. 20'000 m² werden im westfälischen Städtchen Harsewinkel rund 25'000



CLAAS bietet mit das grösste Pickup-Pressen-Programm

Es umfasst 8 Typen. Mit Stundenleistungen zwischen 7 und 20 t. Ein rundes Programm also. Für jede Betriebsgrösse ist genau das passende Modell vorhanden. Mit CLAAS-Pickup-Pressen wird die Heu- und Strohbergung zum Vergnügen für Sie. In weniger Zeit schaffen Sie mehr und vermindern das Wetterrisiko. Möchten Sie weitere Informationen? Unsere vier Vertretungen beraten Sie gerne.

Jede Vertretung verfügt über CLAAS-geschulte Fachkräfte. Das ist die Garantie für einen schlagkräftigen Kundendienst. Bei ihm ist Ihre CLAAS-Pickup-Presse in guten Händen – jederzeit.



ALLAMAND SA, machines agricoles, 1110 Morges, Telefon 021 71 41 21 G. FRIED, Landmaschinen, 5322 Koblenz, Telefon 056 46 13 21, LANDMASCHINEN AG BERN, 3018 Bümpliz-Süd, Telefon 031 56 12 01 H. MEIER, Landmaschinen, 8460 Marthalen, Telefon 052 43 10 60

verschiedene Ersatzteile gelagert. Ersatzteile für Claas-Maschinen gibt es jedoch nicht nur im Stammwerk, sondern wo immer ein Mähdrescher oder eine Pickup-Presse im Einsatz ist, sei es in Neuseeland, Australien, dem Vorderen Orient, in Afrika, Europa (auch in der Schweiz), Nordamerika, Südamerika oder Kanada, die Vertriebsstelle dieser Maschine hat ein eigenes, nach dem Prinzip der Häufigkeit assortiertes Ersatzteillager. Und die Gewissheit, dass die Reparatur innert kürzester Zeit durch einen vom Werk ausgebildeten Mechaniker (Claas bildet in einem eigens für diesen Zweck eingerichteten «Schulhaus» jährlich zwischen 2500 und 3000 Meister, Werkstattleiter und Monteure aus der ganzen Welt aus) vorgenommen wird, garantiert wieder einen vollen Einsatz und hilft über einen solchen Zwischenfall tröstend hinweg.



Claas geht neue Wege im Mähdrescherbau. Runde, wuchtige Formen bestimmen diese Versuchsmaschine eines neuen Grossmähdreschers. Die Schneidewerkbreite dieses in der ersten Erprobung befindlichen Typs beträgt 5,10 m.

Dass man bei Claas nicht auf den bisher erworbenen Lorbeeren ausruht, sondern ständig nach neuen Wegen und Möglichkeiten sucht, wird deutlich durch ihr neuestes Produkt zum Ausdruck gebracht. — Der grösste bisher gebaute Mähdrescher mit einer Schnittbreite von 5,10 m ist in seiner ersten Erprobung. Das heisst, eine Anzahl von 20 Stück laufen seit diesem Herbst in sämtlichen Klimazonen zur Prüfung. Die Karosserie fällt vor allem durch ihre panzerähnlichen, runden und wuchtigen Formen auf. Wenn dieser Koloss wahr-

scheinlich in unserem Land nicht oder höchst selten anzutreffen ist (Lohndrescher) veranschaulicht er doch, in welche Richtung der moderne Landmaschinenbau steuert.

FWH

DEUTZ übernimmt die Aktienmehrheit der Fa. Ködel & Böhm GmbH.

Im Zuge der Konzentration in der deutschen Landmaschinen-Industrie hat die Klöckner-Humboldt-Deutz AG in Köln, die Aktienmehrheit der bisher in Familienbesitz befindlichen Landmaschinenfabrik Ködel & Böhm, Lauingen, übernommen. Die Angliederung des bayrischen Unternehmens mit 1'700 Beschäftigten schafft der Firma Deutz einen nennenswerten Kapazitätszuwachs.

Im letzten Frühjahr hatte Deutz bereits die Kapitalmehrheit der Maschinenfabrik FAHR AG, Gottmadingen, erworben. Die Klöckner-Humboldt-Deutz AG ist heute — zusammen mit seinen Partnern — der grösste Traktoren- und Landmaschinenhersteller Europas.

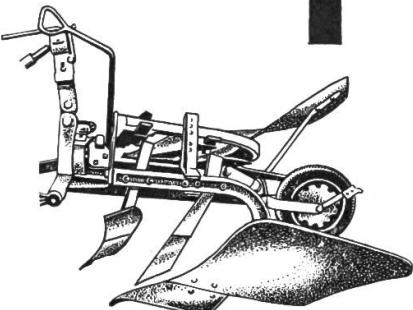
Durch die weltweiten Export-Organisationen der Deutz-Gruppe werden nun für die Erzeugnisse der Fa. Ködel & Böhm weitere Export-Märkte erschlossen werden können. Vom Umsatz der Firma Ködel & Böhm von 70 Mio DM entfallen ca. 35 % auf Export. Das KÖLA-Produktionsprogramm wird im vollen Umfang weitergeführt. Es umfasst die Herstellung von Mähdreschern, Ladewagen, Hoch- und Niederdruckpressen, Gebläsen und Feldhäckseln. Weiter ist eine Grauguss-, Stahl- und Sphäro-Gieserei angegliedert. Eine Tochtergesellschaft besteht in Südafrika.

**Bei Nebel, Regen und Schnee-
gestöber sehen
aber auch**

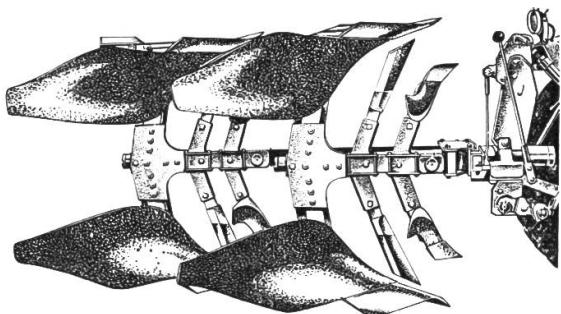
gesehen werden!

Daher mit Normallichtern
(nicht Standlichtern) fahren!

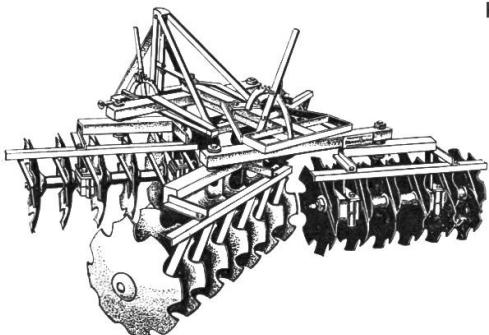
Moderne Ackerbaugeräte für höchste Ansprüche



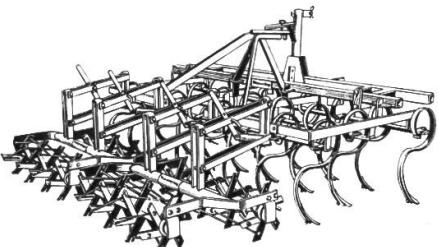
"Cérès" - 3 Größen
für Normal- und
Regelhydraulik



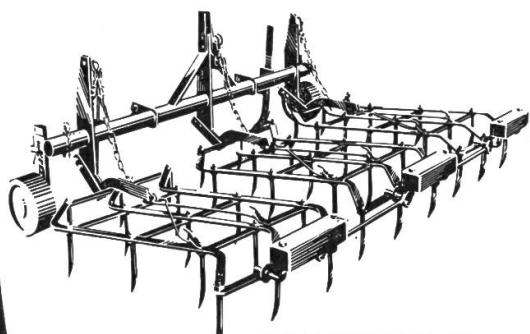
"Cybèle" - 3 Größen
halbautomatische Wendevorrichtung
Konstruktion aus vergütetem Stahl



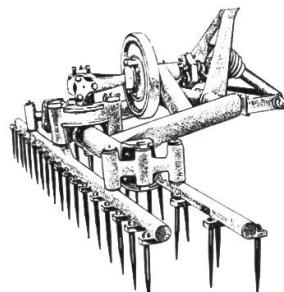
Scheibeneggen in X - Form
oder Offset-Ausführung
verschiedene Arbeitsbreiten



Federzinken-Kultivator
mit Krümler oder Nach-
egge



Anbau-Ackereggé mit
3 oder 5 Feldern



Rüttelegge mit
2 oder 4 Balken

andere Maschinen
Vielfachgerät
Ackerwalzen, diverse
Anbau-Sämaschine
Kunstdüngerstreuer
Verlangen Sie
Preis- und
Prospektunterlagen

Allamand s.a. Morges
machines agricoles – tracteurs

0 021/714121